

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage	5
Anschriften	12
Herausgeber	13
Autorenvorstellung	13

Teil 1

Grundlagen

1	Bedürfnisse und Wünsche der schwangeren Frauen	24
	<i>Oda von Rahden, Gertrud M. Ayerle, Alexandra Paulus, Susanne Lohmann</i>	
1.1	Eltern-Werden heute.	24
1.2	Das Erleben der Schwangerschaft	26
1.3	Was erwarten schwangere Frauen von der Schwangerenvorsorge?	38
1.4	Literatur	44
2	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Schwangerenvorsorge	48
	<i>Katja Stahl</i>	
2.1	Das Konzept des evidenzbasierten Arbeitens	48
2.2	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Hebammenarbeit	50
2.3	Literatur	51
3	Grundsätze der Schwangerenvorsorge durch Hebammen	53
	<i>Oda von Rahden und Gertrud M. Ayerle</i>	
3.1	Schwangerschaft ist ein wichtiger Lebensabschnitt	53
3.2	Schwangerschaft ist ein natürlicher und gesunder Vorgang	53
3.3	Förderung der Gesundheit von Mutter und Kind	53
3.4	Beachtung der Menschenwürde und der Rechte der schwangeren Frau	53
3.5	Evidenzbasierte Betreuung	54
3.6	Partnerschaftliche Beziehung zwischen schwangerer Frau und Hebamme	54
3.7	Interdisziplinäre Zusammenarbeit.	54
3.8	Qualitätssicherung	54
3.9	Literatur	55

Teil 2

Praxis

4	Anamneseerhebung	58
	<i>Peggy Seehafer</i>	
4.1	Familienanamnese	60
4.2	Eigenanamnese	60
4.3	Geburtshilfflich-gynäkologische Anamnese	61
4.4	Jetzige Schwangerschaft	62
4.5	Psychosoziale Situation	64

4.6	Ernährungsgewohnheiten	66
4.7	Besonderheiten bei Migrantinnen und in der Entwicklungshilfe	66
4.8	Mütterliche Erkrankungen und ihre Bedeutung für die Schwangerenvorsorge	68
4.9	Literatur.	76
5	Erstuntersuchung	79
	<i>Ute Lange, Renate Egelkraut, Susanne Teuerle</i>	
5.1	Schwangerschaftsnachweis	79
5.2	Bestimmung des voraussichtlichen Geburtstermins.	83
5.3	Beckendiagnostik	85
5.4	Blutdruckmessung	88
5.5	Urinuntersuchung auf Bakterien	88
5.6	Body-Mass-Index (BMI)	89
5.7	Blutuntersuchungen	91
5.8	Abstrich zur Krebsvorsorge	105
5.9	Literatur.	106
6	Routineuntersuchungen.	108
	<i>Susanne Teuerle</i>	
6.1	Beurteilung von Wachstum und Lage des Kindes durch äußere Untersuchung	110
6.2	Kontrolle der kindlichen Herztöne	116
6.3	Beobachtung der Kindsbewegungen	117
6.4	Kontrolle des Blutdrucks	118
6.5	Urinuntersuchungen	120
6.6	Untersuchung auf Ödeme und Varizen	121
6.7	Hämoglobinkontrollen	121
6.8	Untersuchung auf Hepatitis B (HBsAg)	121
6.9	Literatur.	122
7	Zusätzliche Untersuchungen	124
	<i>Christiane Schwarz</i>	
7.1	Mütterliche Gewichtskontrolle	125
7.2	Untersuchung der Brust	125
7.3	Hämoglobinkontrollen	125
7.4	Screening auf vaginale Infektionen zur Verhinderung von Frühgeburten	126
7.5	Screening auf Zytomegalie-Infektionen	129
7.6	Screening auf Toxoplasmose-Antikörper	130
7.7	Screening auf Diabetes/Gestationsdiabetes.	130
7.8	Vaginale Untersuchung.	130
7.9	Vorgeburtliches CTG	131
7.10	Ultraschalluntersuchungen	132
7.11	Literatur.	133
8	Betreuungsplan	135
	<i>Christiane Schwarz</i>	
8.1	Literatur.	137

9	Pränatale Diagnostik	141
	<i>Angelica Ensel</i>	
9.1	Medizinische Technologie und ethisches Konfliktfeld	141
9.2	Nichtinvasive Diagnostik	148
9.3	Invasive Pränatale Diagnostik	158
9.4	Beratung und Begleitung im Kontext der Pränatalen Diagnostik	162
9.5	Wichtige Adressen	170
9.6	Literatur	171
10	Betreuung von Frauen mit Risikoschwangerschaften	182
	<i>Christiane Schwarz und Katja Stahl</i>	
10.1	Was ist ein „Risiko“?	182
10.2	Kooperation mit anderen Fachberufen	183
10.3	Eigene Grenzen erkennen	185
10.4	Die Frauen an ihrem eigenen Standort abholen	186
10.5	Adipositas	186
10.6	Gestationsdiabetes	188
10.7	Diabetes mellitus	192
10.8	Präeklampsie	193
10.9	Vorzeitige Wehentätigkeit/mögliche Frühgeburt	197
10.10	Mehrlingsschwangerschaft	198
10.11	Intrauterine Wachstumsretardierung/Plazentainsuffizienz	199
10.12	Übertragung	203
10.13	Rh-Inkompatibilität	204
10.14	Abusus/Sucht	205
10.15	Blutungen	206
10.16	Zustand nach intrauterinem Fruchttod	207
10.17	Literatur	207
11	Beratung der Schwangeren	221
	<i>Renate Egelkraut und Susanne Teuerle</i>	
11.1	Rahmenbedingungen	221
11.2	Beratungsthemen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge	222
11.3	Physiologische Veränderungen in der Schwangerschaft	223
11.4	Allgemeine Lebensweise	229
11.5	Ernährung	229
11.6	Genussmittel und Drogen	231
11.7	Sexualität	233
11.8	Arbeit/Tätigkeiten	233
11.9	Körperpflege und Kleidung	234
11.10	Sport	235
11.11	Reisen	235
11.12	Haustiere	236
11.13	Vorbereitung auf Geburt und Wochenbett, Kurse	236
11.14	Finanzielle Hilfen	237
11.15	Beratung über serologische Befunde	238
11.16	Nützliche Adressen	250
11.17	Literatur	251

12	Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden	253
	<i>Susanne Teuerle</i>	
12.1	Allgemeine Grundsätze	253
12.2	Erschöpfung/Müdigkeit/Hypotonie	254
12.3	Hämorrhoiden	255
12.4	Hautjucken (Pruritus)	255
12.5	Karpaltunnelsyndrom	256
12.6	Kontraktionsneigung	256
12.7	Mutterbandschmerzen	257
12.8	Obstipation	257
12.9	Ödeme	258
12.10	Rückenschmerzen	259
12.11	Schlafstörungen	261
12.12	Sodbrennen	261
12.13	Striae gravidarum	262
12.14	Symphysenschmerzen	262
12.15	Übelkeit und Erbrechen	264
12.16	Vaginaler Ausfluss	265
12.17	Varizen	266
12.18	Wadenkrämpfe	266
12.19	Zahnfleischbluten	266
12.20	Literatur	267
13	Förderung der Kontaktaufnahme zwischen Mutter und Kind	268
	<i>Sabine Friese-Berg</i>	
13.1	Erkenntnisse aus der pränatalen Psychologie	268
13.2	Besonderheiten in den einzelnen Phasen der Schwangerschaft	270
13.3	Praktisch bewährte Methoden	272
13.4	Literatur	280

Teil 3

Organisation

14	Modelle der Schwangerenvorsorge durch Hebammen	282
	<i>Ute Lange, Anne Wallheinke, Rainhild Schäfers</i>	
14.1	Schwangerenvorsorge im häuslichen Umfeld der Frau	282
14.2	Schwangerenvorsorge im Team einer Hebammenpraxis oder eines Geburtshauses	283
14.3	Schwangerenvorsorge im Team einer gemeinsamen Praxis von Frauenärztin und Hebamme	284
14.4	Schwangerenvorsorge durch Hebammen in einer Geburtsklinik	287
14.5	Literatur	291
15	Ausstattung, Räume und Hilfsmittel	292
	<i>Regine Knobloch, Denize Krauspenhaar</i>	
15.1	Ausstattung	292
15.2	Praxisräume	292
15.3	Bezugsadressen	294

16	Dokumentation	299
	<i>Regine Knobloch</i>	
16.1	Dokumentationspflicht	299
16.2	Information, Einwilligung und Aufklärung in der Dokumentation	300
16.3	Mutterschaftsrichtlinien, Leitlinien, Empfehlungen	301
16.4	Dokumentation im Mutterpass	302
16.5	Eigene Dokumentation	302
16.6	Dokumentation in der Zusammenarbeit mit dem Arzt oder anderen Hebammen	305
16.7	Blutuntersuchungen und Injektionen	305
16.8	Bescheinigungen	305
16.9	Beratung und Behandlung von Schwangerschaftsbeschwerden	306
16.10	Ausführliche Beschreibungen	307
16.11	Häufig fehlende Angaben	307
16.12	Literatur	309
17	Abrechnung	310
	<i>Regine Knobloch</i>	
17.1	Vorsorgeuntersuchung	310
17.2	Beratung	311
17.3	Entnahme von Körpermaterial	311
17.4	Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden oder Wehen	313
17.5	Cardiotokographie	313
17.6	Abrechnung von Materialien	314
17.7	Wegegeld	315
17.8	Untersuchung nach der Geburt	315
17.9	Anzahl und Zeitpunkt der Vorsorgeuntersuchungen	316
17.10	Abrechnung bei der Zusammenarbeit mit einer Arztpraxis	316
17.11	Wirtschaftliche Aufklärung	316
17.12	Behandlungsvertrag	317
17.13	Abrechnung bei Zusammenarbeit zwischen Hebammen untereinander	317
17.14	Literatur	318
18	Qualitätsmanagement in der Schwangerenvorsorge	319
	<i>Denize Krauspenhaar, Daniela Erdmann</i>	
18.1	Was ist Qualität?	319
18.2	Einflüsse auf die Qualität unserer Arbeit	320
18.3	Wie wird Qualität organisiert?	320
18.4	Literatur	324

Teil 4

Anhang

19	Gesetzliche Regelungen	326
	<i>Peggy Seehafer</i>	
19.1	Schweigepflicht	326
19.2	Meldepflichten	327
19.3	Mutterschaft und Vaterschaft	329
19.4	Mutterschutzgesetz	330

19.5	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft (SGB V)	336
19.6	Asylbewerberleistungsgesetz	339
19.7	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII).	339
19.8	Ausgeschlossene Heil- und Hilfsmittel	340
19.9	Mutterschaftsrichtlinien	341
19.10	Embryonenschutzgesetz	349
19.11	Schwangerschaftsabbruch nach Pränataldiagnostik	352
19.12	Schwangerschaftskonflikte	353
19.13	Literatur.	357
20	Abbildungsnachweise	358
	Sachverzeichnis	359